



Verwendungsgebiet*



Technische Daten

Träger: Acryl, nahtlos gestrickt.

Gauge: 10.

Bündchen: elastisch, gestrickt mit Paspelierung.

Futter: Acrylfrotteplüsch.

Beschichtung: Latexkreppe, Handfläche beschichtet.

Farben: schwarz und orange.

Größen: 8 bis 11.

Verpackungseinheit: Karton mit 100 Paar.

Unterverpackung: Beutel mit 10 Paar.

Pluspunkte

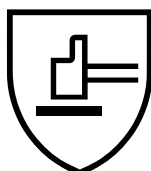
- > **Sehr gute Hautverträglichkeit und Anpassung an die Hand** durch den nahtlosen Träger.
- > **Hervorragende Sichtbarkeit** durch die Farbe des Trägers.
- > **Isolierung und Komfort** durch die Abfütterung.
- > **Guter Halt des Handschuhs** durch elastische Strickbündchen.
- > **Verbesserter Grip** durch gekrepptes Finish.
- > **Belüftung des Handrückens** da unbeschichtet.



Zertifizierung

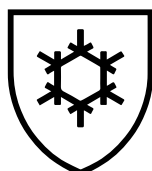
Dieses Produkt ist konform der **Verordnung (EU) 2016/425** über persönliche Schutzausrüstungen (**PSA**). **Kategorie II**.
Ausgestellt durch die notifizierte Prüfstelle **MIRTA-KONTROL d.o.o.** Notifizierte Prüfstelle Nr. **2474**.

EN 388 : 2016



2131X

EN 511 : 2006



X2X



CE

EU-Konformitätserklärung downloaden unter: <http://docs.singer.fr>

EN 420: 2003 + A1 2009 - SCHUTZHANDSCHUH

Allgemeine Anforderungen und Testmethoden. Diese Norm legt die wesentlichen Anforderungen in Bezug auf Ergonomie, Unbedenklichkeit, Kennzeichnung, Information und Gebrauchsanleitung fest.

EN 388 - GEGEN MECHANISCHE RISIKEN



1.2.3.4.F.P

1	Abriebfestigkeit. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
2	Einschnittfestigkeit. Stufe 1 bis 5 (5 ist die Höchste).
3	Reissfestigkeit. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
4	Punktionsfestigkeit. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
F	Schnittschutzfestigkeit. Stufe A bis F (F ist die Höchste).
P	Stoßfestigkeit. P-Kennzeichnung (optionaler Test).

Handschuhe, die Materialien enthalten, welche die Klinge abstumpfen, benötigen obligatorisch einen zusätzlichen Test, entsprechend der Norm EN ISO 13997 (Testvorrichtung TDM 100). Dieser Test kann optional auch bei Handschuhen durchgeführt werden, die die Klängen nicht abstumpfen.

EN 374 - GEGEN CHEMIKALIEN



Typ X
X.X.X

Typ A	Durchdringzeit ≥ 30 Minuten für mindestens 6 Chemikalien der folgenden Liste (siehe unten)
Typ B	Durchdringzeit ≥ 30 Minuten für mindestens 3 Chemikalien der folgenden Liste (siehe unten)
Typ C	Durchdringzeit ≥ 10 Minuten für mindestens 1 Chemikalien der folgenden Liste (siehe unten)

A	Methanol	67-56-1	Primäralkohol
B	Aceton	67-64-1	Keton
C	Acetonitril	75-05-8	Nitril
D	Dichlormethan	75-09-2	Kohlenwasserstoff
E	Kohlenstoffdisulfid	75-15-0	Schwefelhaltige organische Verbindung
F	Toluol	108-88-3	Aromatischer Kohlenwasserstoff
G	Diethylamin	109-89-7	Amin
H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Heterozyklischer Ether
I	Ethylacetat	141-78-6	Ester
J	n-Heptan	142-82-5	Gesättigter Kohlenwasserstoff
K	Ätznatron 40 %	1310-73-2	Anorganische Base
L	Schwefelsäure 96 %	7664-93-9	Anorganische Mineralsäure, Oxidationsmittel
M	Salpetersäure (65 \pm 3) %	7697-37-2	Anorganische Säure
N	Essigsäure (99 \pm 1) %	64-19-7	Organische Säure
O	Ammoniak 25 %	1336-21-6	Organische Base
P	Wasserstoffperoxid 30 %	7722-84-1	Peroxide
S	Fluorwasserstoff 40%	7664-39-3	Anorganische Mineralsäure
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd
Klasse 1		Mindestdurchbruchzeit: > 10 Minuten	
Klasse 2		Mindestdurchbruchzeit: > 30 Minuten	
Klasse 3		Mindestdurchbruchzeit: > 60 Minuten	
Klasse 4		Mindestdurchbruchzeit: > 120 Minuten	
Klasse 5		Mindestdurchbruchzeit: > 240 Minuten	
Klasse 6		Mindestdurchbruchzeit: > 480 Minuten	

ASTM F2878 - RESISTENZ GEGEN DIE PUNKTION EINER INJEKTIONSNADEL



Stufe X

Stufe 1	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 2 N.
Stufe 2	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 4 N.
Stufe 3	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 6 N.
Stufe 4	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 8 N.
Stufe 5	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 10 N.

EN 374-5 - GEGEN MIKROORGANISMEN



VIRUS

Schutz gegen Bakterien und Pilze

VIRUS = Mit Zusatz gegen Permeation von Viren (ISO16604)

EN 511 - GEGEN KÄLTE



A.B.C

A	Konvektive Kälte. Stufe 0 bis 4 (4 ist die Höchste).
B	Kontaktkälte. Stufe 0 bis 4 (4 ist die Höchste).
C	Wasserundurchlässigkeit. Stufe 0 (nein) oder 1 (ja).

EN 407 - GEGEN THERMISCHE RISIKEN (HITZE UND/ODER FEUER)

Feuerschutz:



A.B.C.D.E.F

Hitzeschutz:



X.2.C.D.E.F

A	Verhalten im Feuer. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
B	Kontaktwärme (Schwellenzeit ≥ 15 s). Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
C	Konvektionswärme. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
D	Strahlungswärme. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
E	Projektion von kleinen flüssigen Metallpartikeln. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
F	Projektion von grösseren flüssigen Metallpartikeln. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).

EN 12477 + A1 - FÜR SCHWEISSER

Typ A

Schutzhandschuhe mit großer Fingerfertigkeit wie beim Wolfram-Inertgas-Schweißen

Typ B

Handschuhe für alle anderen Schweißverfahren

EN 381-7 - FÜR NUTZER VON HANDBETRIEBENEN KETTENSÄGEN



Klasse 0	Widerstand gegen eine Säge, die sich mit 16 m/s dreht
Klasse 0 1	Widerstand gegen eine Säge, die sich mit 20 m/s dreht
Klasse 0 2	Widerstand gegen eine Säge, die sich mit 24 m/s dreht
Klasse 0 3	Widerstand gegen eine Säge, die sich mit 28 m/s dreht

Modell A oder Modell B entsprechend der spezifischen Schutzzone

EN ISO 10819 - VIBRATIONEN UND MECHANISCHE SCHOCKS

Messung und Auswertung des Transmissionsfaktors der Vibration durch den Handschuh zur Hand.

EN 16350 - ELEKTROSTATISCHE EIGENSCHAFTEN

Jede individuelle Messung muss den folgenden Anforderungen entsprechen: $R_v < 1,0 \times 10^8 \Omega$. Prüfmethode entsprechend der Norm EN 1149-2:1997.

EN 60903 - MAXIMALE VERWENDUNGSSPANNUNG



Dauerspannung	Alternative Spannung	Klasse
750 V	500 V	00
1 500 V	1 000 V	0
11 250 V	7 500 V	1
25 500 V	17 000 V	2
39 750 V	26 500 V	3
54 000 V	36 000 V	4

"X" bedeutet, daß der Handschuh hierfür nicht getestet wurde.